

Herren Verbandsliga Süd

TTF Altshausen : TTC Ergenzingen
Sonntag, 26.03.2023, 11:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Herren Verbandsliga Süd für die TTF Altshausen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Süd traf die TTF Altshausen am vergangenen Sonntag auf den TTC Ergenzingen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Zech / Ocko.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Zech / Ocko und Raff / Oehler, die Zech / Ocko letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 2:3 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Toth / Wojciechowski und Hörmann / Schulz sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten daraufhin Wojtyla / Novotny das Spiel gegen Schnaidt / Schnaidt und gewannen mit 9:11, 11:3, 11:4 11:8. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Damian Zech war in der Partie gegen Jochen Raff nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Petr Ocko bekam im Anschluss seinen Gegner Christoph Hörmann beim deutlichen 6:11, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Gabor Toth wiederum letztlich parat, um sich gegen Michael Oehler durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Lange mit Moritz Schulz ringen musste Norbert Wojtyla in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Petr Novotny und Fabian Schnaidt, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schnaidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Auf dem falschen Fuß erwischte Mateusz Wojciechowski seinen Gegner Dominik Schnaidt beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Sätze knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen, sondern vor allem auch der erst nach 38 Punkten beendete erste Satz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christoph Hörmann war für Damian Zech am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Seit Beginn der Saison war dies der 21. Sieg von Hörmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 7 verbleibt. Das folgende Einzel zwischen Petr Ocko und Jochen Raff, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Raff zu Ende ging. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte nachfolgend Gabor Toth bei seiner Pleite gegen Moritz Schulz. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Toth bei 11, während er nun 13 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Norbert Wojtyla seinen Gegner Michael Oehler beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ohne Mühe gewann danach Dominik Schnaidt sein Einzel, da Petr Novotny nicht antrat. Nicht einen Satzgewinn überließ Mateusz Wojciechowski seinem Gegner Fabian Schnaidt beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach diesem Einzel steht Wojciechowski somit bei 13 Siegen

und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schnaidt ein 16:6 ausweist. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zech / Ocko gelang es dann Hörmann / Schulz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg der TTF Altshausen geht es nun im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen den SV Böblingen, während der TTC Ergenzingen am 15.04.2023 gegen den SV Deuchelried antritt.

Statistik:

TTF Altshausen

Doppel: Zech / Ocko 2:0, Toth / Wojciechowski 0:1, Wojtyla / Novotny 1:0

Einzel: D. Zech 1:1, P. Ocko 0:2, G. Toth 1:1, N. Wojtyla 2:0, P. Novotny 0:2, M. Wojciechowski 2:0

TTC Ergenzingen

Doppel: Hörmann / Schulz 1:1, Raff / Oehler 0:1, Schnaidt / Schnaidt 0:1

Einzel: C. Hörmann 2:0, J. Raff 1:1, M. Schulz 1:1, M. Oehler 0:2, D. Schnaidt 1:1, F. Schnaidt 1:1